

INFORMATIONSBLATT - Juni 2025

Inhaltsverzeichnis:

1. Milchproduktion im ersten Halbjahr 2025
2. Präsenz des CdL auf den Landwirtschaftsmessen in Libramont und Battice.

1. Die wallonische Milchproduktion im ersten Halbjahr 2025

In unseren Mitteilungen und dem Tätigkeitsbericht von 2024 über die Auswirkungen der Blauzungenkrankheit auf die Milchproduktion (zugänglich über <https://www.comitedulait.be/index.php/document>) kamen wir zu dem Schluss, dass die "Explosion" der Blauzungenkrankheit im Sommer 2024 unter anderem einen erheblichen Rückgang der Milchproduktion und einen signifikanten Anstieg des Zellgehalts in der Milch im August 2024 zur Folge hatte.

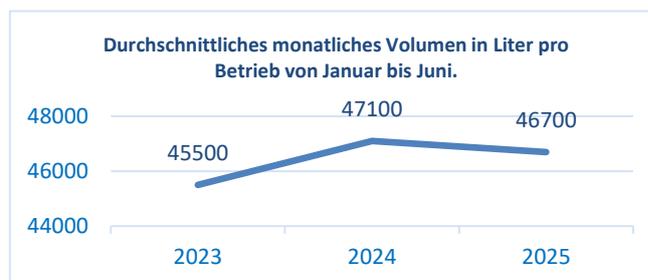
Was den **Zellgehalt** anbelangt, so kehrte dieser relativ schnell auf ein normales Niveau zurück.

In Bezug auf die **Milchproduktion** kam es zu einer allmählichen, aber nicht vollständigen Erholung.

- Im Dezember 2024 war die **durchschnittliche Produktion pro Betrieb** wieder auf dem Niveau von 2023, während in der ersten Hälfte des Jahres 2024 ein Anstieg von 3,5% gegenüber dem gleichen Zeitraum 2023 zu verzeichnen war. Daraus lässt sich schließen, dass die durchschnittliche Produktion pro Betrieb nicht das Niveau erreicht hatte, das sie Ende 2024 hätte erreichen sollen.
- Die **gesamte wallonische Milchproduktion**, die im ersten Halbjahr 2024 leicht gesunken war (-0,65%), war im August 2024 stark gesunken (-5,93%), mit einer leichten Erholung im letzten Quartal 2024 (-4,7%), was zu einem Gesamtrückgang im Jahr 2024 von 2,4% führte.

Wie sieht es nach den ersten sechs Monaten 2025 aus?

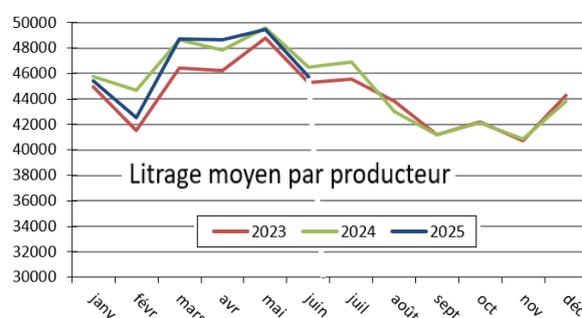
Die **durchschnittliche monatliche Milchproduktion** pro Betrieb betrug im ersten Halbjahr 2025 46.700 Liter/Monat, während sie im ersten Halbjahr 2024 47.100 Liter/Monat und im ersten Halbjahr 2023 45.500 Liter/Monat betragen hatte.



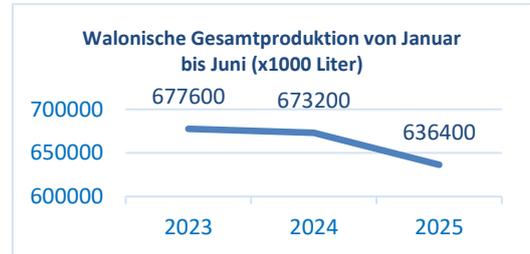
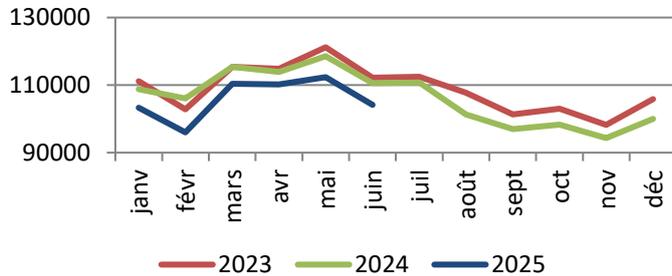
In diesen ersten sechs Monaten des Jahres lag die durchschnittliche monatliche Produktion pro wallonischem Erzeuger somit um 0,85% unter dem Wert von 2024 und um 2,7% über dem Wert von 2023. Das erste Halbjahr 2023 hingegen war 3.5% höher als 2023.

Daraus lässt sich schließen, dass wir im Durchschnitt fast wieder das durchschnittliche Produktionsniveau pro Betrieb erreicht haben, das dem von 2024 vor der Blauzungenkrankheit entspricht.

Es ist jedoch festzustellen, dass die Situation von einem Monat zum anderen sehr unterschiedlich ist, wie die folgende Grafik zeigt.



Die **gesamte Milchproduktion** in Wallonien im ersten Halbjahr 2025 betrug 636.400.000 Liter (vorläufige Zahl) gegenüber 673.200.000 im ersten Halbjahr 2024 und 677.600.000 im ersten Halbjahr 2023, was einem Rückgang von 0,65% zwischen 2023 und 2024 und fast 5,5% zwischen 2024 und 2025 im selben Zeitraum entspricht.



Die **durchschnittliche Anzahl der Erzeuger** pro Monat sank von 2379 im ersten Halbjahr 2024 auf 2268 im ersten Halbjahr 2025, was einem Rückgang von 4.7% entspricht.

Der Gesamtrückgang der Milchproduktion scheint also auf den Rückgang der Anzahl der Erzeuger und nicht auf das durchschnittliche Produktionsniveau pro Betrieb zurückzuführen zu sein. Natürlich müsste man diese Zahlen mit der Entwicklung der Betriebsgröße (Viehbestand und Fläche) korrelieren können, um feinere Schlussfolgerungen ziehen zu können.

In Bezug auf die **Qualitätskriterien**, insbesondere Zellen, Antibiotika und Keime, sind die Ergebnisse eher besser als in den Vorjahren zum gleichen Zeitpunkt.

2. Präsenz des CdL auf den Landwirtschaftsmessen in Libramont (25. bis 28.07.2025) und Battice (06. & 07.09.2025).

Der CdL wird auf den Landwirtschaftsmessen in Libramont und Battice vertreten sein.

Neben seinen Aktivitäten im Milchsektor wird er auch seine Tätigkeit als Labor für die Analyse aller Lebensmittel und die Zertifizierung von Lastenheften in den anderen Sektoren hervorheben, in denen er weniger bekannt ist, obwohl er in diesen Aktivitäten ebenfalls sehr stark ist.

In **Libramont** wird er wie in den anderen Jahren über zwei Stände verfügen:

1. Einen Stand im **Cluster "One Health" (Halle 1)**, der auch im **Cluster Milch** enthalten ist.
2. Einen Stand im **Zelt "En terre bio" (Auf biologischem Boden)**.

Als Partner von Wallesmart kann Ihnen der CdL an seinem Stand in Halle 1 die Grundsätze von Wallesmart erläutern. Interessierte, die mehr darüber erfahren möchten, können auch den Stand der AWE besuchen.

Der CdL wird auch dieses Jahr wieder auf der Messe von **Battice** am Stand von Biowallonia (Stand 233) vertreten sein.

Zögern Sie nicht, uns dort zu besuchen!

Folgen Sie uns auf unseren sozialen Netzwerken:  [Facebook](#)  [LinkedIn](#)